

Arbeitsplätze **L**ohnen sich in **R**eutlingen **T**atsächlich Keine Verlagerung, keine Werkschließung bei **ALRT**

Demo gegen Arbeitsplatzabbau bei ALRT

Zu dem schleichenden Arbeitsplatzverlust kommt nun noch die drohende Schließung bei ALRT hinzu. Hier soll die Produktion verlagert werden. Das bedeutet den Verlust von 130 Arbeitsplätzen auf einen Schlag. Dagegen wehren sich die Kolleginnen und Kollegen. Diesen Kampf um den Standort Reutlingen müssen wir gemeinsam führen. Reutlingen muss auch in Zukunft ein Standort für Arbeit und Produktion bleiben. Wir kämpfen gemeinsam für die Zukunft dieses Standorts, ihrer Beschäftigten und deren Familien. Wir brauchen eine Perspektive für unsere Kinder und Jugendlichen. Sie müssen auch in Zukunft die Möglichkeit haben, in Reutlingen eine qualifizierte Ausbildung und einen Arbeitsplatz zu erhalten.

**Am Montag den 14.12.2009 haben sich zur Demo
Solidaritätsabordnungen aus folgenden Betrieben angekündigt:**

Automotive Lighting Brotterode,

GBR Vorsitzender der Robert Bosch GmbH Alfred Löckle,
Bosch Reutlingen, Bosch Feuerbach, Bosch Schwieberdingen, Bosch Leinfelden, Bosch Leonberg,
Bosch Waiblingen Kunststoffwerk, Bosch Abstatt, Bosch Verpackungsmaschinen Waiblingen,

ElringKlinger AG, Stoll GmbH & Co KG, Walter AG, Still Wagner GmbH & Co. KG, Wafios AG, Siemens,
Wagner GmbH & Co.KG, Burkhardt u.Weber, Baumann GmbH Federnfabrik, Gerhard Rösch GmbH,
Magenwirth GmbH & Co., Uraca, TBT Tiefbohrtechnik GmbH, JDSU Eningen GmbH, Berghof GmbH,
Daimler AG Niederlassung, Rieber GmbH & Co, Holder, Lechler GmbH & Co KG, Modine Pliezhausen,
Modine Kirchentellinsfurt, Inst. Dr. Foerster, Cross Hüller Werk Rottenburg, Sidler GmbH & Co.KG, WMF,
Rieber GmbH & Co, Hugo Boss AG, Nagel GmbH & Co KG, Sauter GmbH, Wepuko-Hydraulik GmbH & Co.,
assyst Bullmer, Hermann Vogt GmbH & Co., Initial Textil Service, Erbe GmbH, Zeeb & Hornung GmbH & Co. KG,
Kauffmann u.Haug KG, Himmelwerk GmbH, Manz Majer, Walter Maschinen GmbH, AlSCO, Henning GmbH & Co.

Personalrat Unikliniken Tübingen Angela Hauser

Wirtschafts- und Sozialpfarrer Jens Junginger

Solidaritätsbekundungen auch von der Bundestagsabgeordneten der Grünen Frau Beate Müller-Gemmeke,
die uns am 07.12.2009 im Werk Reutlingen besuchte und uns ihre Unterstützung zugesagt hat.

Auch die Stadtverwaltung Reutlingen wird sich für uns einsetzen im Kampf um unsere Arbeitsplätze.

**Wir kämpfen um jeden Arbeitsplatz!
Für uns. Für unsere Kinder. Für die
Region.**

